

Das Bea-Haus erhalten

NORDSTADT „Das Kardinal Bea-Haus ist eines der zentralen Mittelpunkte in der Pfarre St. Thomas Morus. es muss unter allen Umständen für uns alle erhalten bleiben“, stellt Kirchenvorstandsmitglied Axel Heimes fest. Doch er und etliche Gemeindemitglieder haben es nicht dabei belassen und einen Förderverein zum Erhalt des Hauses gegründet. Bis heute sind es schon 49 Mitglieder. „Doch das ist angesichts des hohen Fehlbeitrages zu wenig“, so Heimes, zwar wird die Pfarrgemeinde die Erträge des Pfarrfestes und teilweise vom Weihnachtsbasar zur Verfügung stellen, doch das wird auf Dauer nicht reichen.“

Deshalb setzt der Vorstand des Fördervereins alles daran, bis zum Jahresende 100 Mitglieder zu haben und das Beitragsaufkommen verdoppeln zu können. Außerdem sind einige Veranstaltungen geplant, die

Benefizveranstaltungen geplant

zum einen die Geselligkeit unter den Pfarrmitgliedern fördern und zum anderen Geldmittel bringen sollen. Gedacht ist beispielsweise an einen Trödel für Kindersachen, einen Frühsommerball im Juni und ein Fest rund um den Apfelkuchen am 24. September – eine Art „Appeltaate-Fest“.

Der beim Amtsgericht eingetragene Förderverein hat den satzungsgemäßen Zweck „Geldmittel zum Erhalt und Betrieb des Kardinal Bea-Hauses zu beschaffen“. Er ist beim Finanzamt als gemeinnützig eingestuft und darf über Spenden steuerlich verwertbare Quittungen ausstellen. Mitglieder können alle ab dem 9. Lebensjahr sowie Vereine und andere juristische Personen werden.

Die Jahresbeiträge sind bewusst niedrig gehalten und betragen für Kinder und Jugendliche sechs Euro, für Auszubildende, Studenten und Rentner zwölf Euro und 18 Euro für Erwachsene. Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro bereit. Spenden auf das Konto des Fördervereins zum Erhalt des kardinal Bea-Hauses sind unter der Konto-Nummer 80 243 843 bei der Sparkasse Neuss (BLZ 305 500 00) jederzeit willkommen.

INFO

Kardinal Bea-Haus

Die Pfarrgemeinde St. Thomas Morus ohne ihr Kardinal Bea-Haus, können Sie sich das vorstellen, fragt Axel Heimes vom Kirchenvorstand. Doch das ist bald gar nicht mehr undenkbar. Etwa



NORDSTADT-ECHO

Appeltaate vom Förderverein

NORDSTADT Der Förderverein des Kardinal-Bea-Hauses hat in der kurzen Zeit seit seiner Gründung kurz vor Ostern mehr als 100 Mitglieder geworben und damit ein, wie es in einer kleinen Werbebroschüre heißt, erstes Ziel erreicht. Allerdings, so teilt der Verein weiter mit, „müssen wir noch mehr tun, um diesen Versammlungsort in der Pfarrei St. Thomas-Morus halten zu können“. Und deshalb startet der Förderverein eine weitere Aktion und lädt am Samstag, 24. September, ab 14 Uhr zum „Appeltaate-Fest“ ein. Ein erhoffter Nebeneffekt: Ziel zwei ein Stück näher kommen. Und das ist die Marke 250 Mitglieder (128 sind es derzeit).

Der Förderverein hat sich mit dem Ziel gegründet, an Spendengeldern die Summe zum Erhalt des Kardinal-Bea-Hauses an der Furtherhofstraße einzuwerben, die das Kölner Erzbistum kürzen möchte. Denn das Bistum reduziert die Zuschüsse für die

Anzeige

Optik Sommer

Ihr zuverlässiger Augenoptiker
Viersener Str. 24 im Ärztehaus
41462 Neuss, Tel. 0 21 31/2 13 02

Versammlungsflächen in den Gemeinden zum Teil drastisch. Damit aber nicht genug, wie der Vorstand erst nach Vereinsgründung erfuhr: Das Bistum fordert nämlich auch die Bildung einer Rücklage, um Reparaturen oder dergleichen an den Häusern bezahlen zu können. Mit Übernahme eines Anteils an den Betriebskosten oder einem Zuschuss zu nötigen Anschaffungen ist es also nicht getan.